



PRO ARTE
KONZERTE

**DIE WELTELITE ZU GAST IM
ROSENGARTEN MANNHEIM**

2026/27



Reinhard Söll und Dr. Leander Hotaki

LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND – FREUNDE,

die neue Saison 2026/27 hält viele Glanzpunkte bereit. Es wird festlich, hochkarätig und spannend, denn wir holen die musikalische Weltelite zu Ihnen nach Mannheim.

Bei Pro Arte erleben Sie Spitzenorchester, etablierte Stars der Klassikszene ebenso wie aufstrebende Talente, die neue Maßstäbe setzen. Der Meisterpianist Grigory Sokolov, Tastenzauberer Hayato Sumino, Klaviervirtuosin Olga Scheps und Ausnahmepianist Jan Lisiecki entfachen magische Klaviermomente. Starcellist Sheku Kanneh-Mason sowie die herausragende Geigerin Bomsori Kim begeistern mit ihrer Virtuosität und Ausdruckskraft. Großer Orchesterklang erwartet Sie u.a. mit dem Royal Scottish National Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra London sowie dem Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Pultstar Joana Mallwitz. Mit der festlichen Johann Strauß-Gala starten wir mit Ihnen schwungvoll ins neue Jahr. Die Verdi-Gala mit dem Tenorissimo Jonas Kaufmann und das Konzert von Weltstar Anna Netrebko versprechen strahlende Höhepunkte der Saison. Zur

Adventszeit begeistert Blechschaden mit energiegeladendem Blechbläser-Sound. Für ausgewählte Veranstaltungen wie Schuberts „Winterreise“ mit Schauspiellegende Sky du Mont sowie mit dem Vokalensemble The King's Singers gehen die Pro Arte Konzerte in die Christuskirche. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Deutschen Radio Philharmonie präsentieren wir Ihnen ein außergewöhnliches, interkulturelles Konzert. Zudem freuen wir uns auf die neue Kooperation mit dem SWR Symphonieorchester mit vier Konzerten, die spannende musikalische Akzente setzen.

Genießen Sie herrliche Musik auf den besten Stammplätzen und profitieren Sie von den erheblichen Preisvorteilen eines Abonnements. Gönnen Sie sich also ein Abonnement oder auch Einzelkarten! Wir laden Sie herzlich dazu ein und wünschen Ihnen unvergessliche Konzertabende voller Musikgenuss!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pro Arte Konzerte Mannheim
Reinhard Söll & Dr. Leander Hotaki

INHALT

PRO ARTE KONZERTE MANNHEIM 2026/27

4

**ROYAL SCOTTISH
NATIONAL ORCHESTRA**
OLGA SCHEPS Klavier
THOMAS SØNDERGÅRD Dirigent
MI, 18. November 2026

6

**VERBIER FESTIVAL
CHAMBER ORCHESTRA**
SHEKU KANNEH-MASON Violoncello
GÁBOR TAKÁCS-NAGY Dirigent
DI, 01. Dezember 2026

8

WEIHNACHTSKONZERT
BLECHSCHADEN
SO, 20. Dezember 2026



ANNA NETREBKO

10
NEUJAHRSKONZERT
JOHANN STRAUß-GALA
SCHLOSS SCHÖNBRUNN
ORCHESTER WIEN
JENIFER LARY Sopran
MARCO DI SAPIA Bariton
DAVID SCARR Dirigent
SO, 03. Januar 2027

12
HAYATO SUMINO
Klavierrezital
SO, 10. Januar 2027

14
ROYAL PHILHARMONIC
ORCHESTRA LONDON
JAN LISIECKI Klavier
VASILY PETRENKO Dirigent
DO, 04. Februar 2027

16
GRIGORY SOKOLOV
Klavierrezital
DO, 08. April 2027

18
KONZERTHAUSORCHESTER
BERLIN
BOMSORI KIM Violine
JOANA MALLWITZ Dirigentin
SA, 29. Mai 2027



JONAS KAUFMANN

20
SONDERKONZERTE
OPERN AUF BAYRISCH
mit GERD ANTHOFF, MONIKA GRUBER
& MICHAEL LERCHENBERG
FR, 08. Januar 2027

22
SCHUBERTS „WINTERREISE“ MIT
SKY DU MONT
SO, 17. Januar 2027

24
ANNA NETREBKO Sopran
BRIAN JAGDE Tenor
GEORGE PETEAN Bariton
PHILHARMONIE BADEN-BADEN
MARCO ARMILIATO Dirigent
DO, 21. Januar 2027

26
THE KING'S SINGERS
FR, 05. März 2027

28
DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
MARTINA GEDECK Rezitation
JOSEF PONS Dirigent
FR, 19. März 2027

30
JONAS KAUFMANN Tenor
MARINA REBEKA Sopran
DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE
JOCHEN RIEDER Dirigent
SO, 18. April 2027

32
SWR-SONDERKONZERTE
SWR SYMPHONIEORCHESTER
FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent
NICOLAS ALTSTAEDT Violoncello
S. STAGG Sopran | C. MAHNKE Mezzosopran
J. BEHR Tenor | M. ROSE Bass
MDR-RUNDFUNKCHOR
SA, 19. September 2026


33
SWR SYMPHONIEORCHESTER
FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent
S. STAGG Sopran | S. HARMSSEN Mezzosopran
D. BEHLE Tenor | T. NAZMI Bass
WDR RUNDFUNKCHOR
& SWR VOKALENSEMBLE
MO, 22. Februar 2027

34
SWR SYMPHONIEORCHESTER
MATTHEW HALLS Dirigent
MARTIN FRÖST Klarinette
SA, 19. Juni 2027

35
SWR SYMPHONIEORCHESTER
FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent
ELENA BASHKIROVA Klavier
SA, 24. Juli 2027

36
SAALPLÄNE

38
BESTELLINFORMATIONEN
ABONNEMENTS UND
EINZELKARTEN

A portrait of Olga Scheps, a young woman with long, wavy brown hair, wearing a black, sleeveless, sequined dress. She is looking slightly to her right with a gentle smile. Her hands are clasped together in front of her chest. The background is dark and textured, possibly a wall or a backdrop, with some vertical lines.

„Ich nehme alles wahr, jedes
Geräusch. Der Konzertsaal ist
ein ganz besonderer Ort,
an dem wir unsere
Seelen öffnen.“

Olga Scheps

Mittwoch, 18. November 2026, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

ROYAL SCOTTISH NATIONAL ORCHESTRA

OLGA SCHEPS Klavier

THOMAS SØNDERGÅRD Dirigent

//PETER TSCHAIKOWSKY Ouvertüre aus der Oper „Eugen Onegin“ op. 24

//SERGEI RACHMANINOW Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

//JOHANNES BRAHMS Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98


ROMANTISCHE KLANGWELTEN & SINFONISCHE WUCHT

Unglaublich kraftvoll, unendlich zart interpretiert sie die großen Meister der Klassik und Romantik: Olga Scheps. Seit 2009 ist die Pianistin Exklusivkünstlerin bei Sony Classical. Bereits ihr Debütalbum „Chopin“ wurde mit dem ECHO Klassik als beste Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet, ihre weiteren Einspielungen stießen ebenfalls auf große Zustimmung und festigten ihren internationalen Ruf. Ihr Klavierspiel ist stets von intensiver Emotionalität und Ausdrucksstärke geprägt, sie erzählt musikalische Geschichten und fasziniert damit Publikum und Kritiker gleichermaßen. „Musik ist für mich die Erweiterung meiner Ausdrucksmöglichkeiten, die Erweiterung meiner Sprache. Die Noten sind vorgegeben, aber ich interpretiere“, so die ECHO Klassik Preisträgerin.

Bei Pro Arte gastiert die gefeierte Pianistin Olga Scheps gemeinsam mit dem schottischen Eliteorchester, dem Royal Scottish National Orchestra, unter der Leitung des dänischen Chefdirigenten Thomas Søndergård mit einem Programm voller romantischer Klangwelten und sinfonischer Wucht. Das traditionsreiche Orchester, das 1891 gegründet wurde, steht seit 1977 unter königlicher Schirmherrschaft, zählt zu den führenden Sinfonieorchestern Europas. Am Pult steht Søndergård, der 2022 von Königin Margrethe II. von Dänemark mit dem prestigeträchtigen Königlichen Ritterorden, dem Dannebrogorden, ausgezeichnet wurde. Erleben Sie drei Meisterwerke der Romantik voller Leidenschaft, Tiefe und emotionaler Intensität sowie virtuoser Klangkunst.

Karten zu € 95 | 89 | 85 | 79 | 65 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Die Musik ist in mir nie starr...
sie ist eine rastlose, aufgewühlte,
wachsende Sache.“
Sheku Kanneh-Mason

Dienstag, 01. Dezember 2026, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

VERBIER FESTIVAL CHAMBER ORCHESTRA

SHEKU KANNEH-MASON Violoncello

GÁBOR TAKÁCS-NAGY Dirigent

//WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 „Prager Sinfonie“

//JOSEPH HAYDN Violoncellokonzert Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1

//JOSEPH HAYDN Violoncellokonzert Nr. 2 D-Dur Hob. VIIb:2

//LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

VIRTUOSE BRILLANZ & KLANGLICHE ELEGANZ

Der britische Cellist Sheku Kanneh-Mason gilt als „der mit dem Cello singt“. Seinen ersten großen Erfolg feierte er 2016 im Alter von 17 Jahren mit dem Gewinn des Wettbewerbs „BBC Young Musician of the Year“. Internationale Bekanntheit erlangte er 2018, als sein Name um die Welt ging: Mit seinem charismatischen Spiel bei der Hochzeit von Prinz Harry und Meghan Markle berührte er ein Milliardenpublikum und wurde über Nacht zum globalen Star. Mit seinem „Elgar“-Album erreichte er 2020 die britischen Albumcharts und das als erster Cellist in den Top Ten und als erster klassischer Instrumentalist seit über 30 Jahren. „Die Natürlichkeit, mit der Sheku Kanneh-Mason etablierte Konzertstrukturen aufbricht“, schreibt der BR-Klassik, sei „für viele bestechend“. Heute ist er aus der Klassikszene nicht mehr wegzudenken und begeistert mit authentischen, mitreißenden Interpretationen sowie chartstürmenden Alben.

Sein Spiel zeichnet sich durch einen leuchtenden, zugleich zarten Celloton aus. Begleitet wird er vom Verbier Festival Chamber Orchestra, einem der führenden Kammerorchester weltweit unter der Leitung seines Chefdirigenten Gábor Takács-Nagy. Das 2005 gegründete Ensemble vereint herausragende Musiker internationaler Spitzenorchester und ist als Residenzorchester des Verbier Festivals regelmäßig auf den großen Konzertbühnen rund um den Globus zu erleben.

Bei Pro Arte widmet sich der vielseitige Starcellist jenen Werken, die sein Spiel seit Jahren prägen – allen voran den beiden Cellokonzerten von Joseph Haydn, die bis heute Maßstäbe für Gesanglichkeit, Balance und virtuose Leichtigkeit setzen. Haydn begleitet Sheku Kanneh-Mason seit seinen Anfängen: „Es ist eine Sprache, die ich kenne und liebe.“ Und er ergänzt: „Haydn hat einen Geist, der seinesgleichen sucht – einen offenen Geist.“

Karten zu € 89 | 84 | 78 | 69 | 59 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



„Bei uns ist es immer so, als würden wir auf der Bühne eine Party veranstalten
– und genau diese Stimmung versuchen wir auf das Publikum zu übertragen.“

Bob Ross



Sonntag, 20. Dezember 2026, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

WEIHNACHTSKONZERT MIT BLECHSCHADEN

//Festliche und besinnliche Werke aus aller Welt

UNGEBREMSTER SPIELSPASS IM ADVENT

Seit über vier Jahrzehnten sorgt das Kult-Ensemble „Blechsaden“ weltweit für ausgelassene Stimmung, frenetischen Applaus und unvergessliche Konzertabende. Blechsaden, das ist die selbsternannte „Spaßfraktion“ der Münchner Philharmoniker unter der Leitung ihres witzig-quiriligen Gründers Bob Ross. Mit Virtuosität, Witz und unändiger Spielfreude verwandeln sie jedes Konzert in ein musikalisches Spektakel.

Seit der Gründung im Jahr 1984 ziehen die zwölf Instrumentalvirtuosen mit ihren Blechblasinstrumenten alle Register der Tonkunst. Egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie – bei Blechsaden wird alle Art von Musik zum Vergnügen. So vermischen die philharmonischen „Fremdlegionäre“ vollkommen unterschiedliche musikalische Genres zu einem höchst unterhaltsamen Melodien-Cocktail, garniert mit locker-spritzigen Moderationen und Einlagen. Zwischen den

Stücken beweist ihr schottischer Leiter Bob Ross, dass nicht nur der Taktstock, sondern auch das Mikrofon in seinen Händen bestens aufgehoben ist, und greift dabei großzügig in die Humor-Kiste. Der Münchner Merkur bringt es auf den Punkt: „Blechsaden bedeutet die perfekte Aufhebung aller Grenzen zwischen E- und U-Musik.“

Bei Pro Arte präsentieren die Echo-Klassik-Preisträger einige der beliebtesten Weihnachtshits der letzten Jahrzehnte. Dabei verbinden sie festliche Klänge mit feinem Humor und einem charmannten Augenzwinkern. „Blechsaden“ begeistert mit überraschenden Arrangements, außergewöhnlichen Interpretationen und einer mitreißenden Mischung aus musikalischer Virtuosität, Unterhaltung und Emotion. Mal kraftvoll und temperamentvoll, mal gefühlvoll und besinnlich – das Ensemble sorgt für ein ebenso festliches wie humorvolles Konzerterlebnis zur Adventszeit.

Karten zu € 79 | 74 | 69 | 62 | 54 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Wir bewahren ein musikalisches Kulturgut und geben dieses weiter.“
Schloss Schönbrunn Orchester Wien

Sonntag, 03. Januar 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

NEUJAHRSKONZERT: JOHANN STRAUß-GALA

SCHLOSS SCHÖNBRUNN ORCHESTER WIEN

JENIFER LARY Sopran | MARCO DI SAPIA Bariton

DAVID SCARR Dirigent

//Die schönsten Walzer, Polkas, Arien und Duette
von JOHANN STRAUß, FRANZ LÉHAR, EMMERICH KÁLMÁN u.v.m.

AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

Prosit Neujahr! Starten Sie schwungvoll ins neue Jahr – mit dem Walzerkönig Johann Strauß! Nach dem großen Jubiläumsjahr anlässlich des 200. Geburtstags des legendären Wiener Komponisten lädt Pro Arte nun zu einer glanzvollen Johann Strauß-Gala ein.

Das herausragende Schloss Schönbrunn Orchester entführt Sie mit authentischem Klang und echtem Wiener Charme in die prachtvolle Klangwelt von Strauß, Lehár, Kálmán und vielen mehr. Als musikalischer Botschafter Wiens steht das hochprofessionelle Ensemble seit seiner Gründung 1997 für musikalische Exzellenz, stilistische Authentizität und lebendige Spielfreude. Tief in der Wiener Musiktradition verwurzelt, widmet sich das internationale gefragte Kammerorchester seit über 25 Jahren

den Werken von Johann Strauß und seinen Zeitgenossen. Mit seinem unverwechselbaren „Wiener Klang“, gepaart mit technischer Brillanz, stilistischer Eleganz und charmantem Auftreten begeistert das Ensemble weltweit – von Tokio bis New York. Ganz im Stil der legendären Wiener Neujahrskonzerte erwartet Sie ein wahres musikalisches Feuerwerk mit beliebten Walzern und Polkas. Natürlich dürfen dabei der Walzer „An der schönen blauen Donau“ und als krönender Abschluss der mitreißende „Radetzky-Marsch“ nicht fehlen, mit dem traditionell das neue Jahr eingeklatscht wird.

Freuen Sie sich auf unser festliches Neujahrskonzert voller Wiener Charme, musikalischer Leidenschaft und unvergesslicher Melodien!

Karten zu € 79 | 74 | 69 | 62 | 54 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



„Ich bin neugierig auf
jede Art von Klang. Es geht
ums Experimentieren.

Das genieße ich.“

Hayato Sumino



Sonntag, 10. Januar 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

HAYATO SUMINO

Klavierrezital

//FRÉDÉRIC CHOPIN Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20, Etüde As-Dur op. 25/1 „Harfen-Etüde“, Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35 „Trauermarsch-Sonate“, Mazurken op. 59/1-3, Etüden Ges-Dur op. 10/5 „Schwarze-Tasten-Etüde“ & a-Moll op. 25/11 „Winterwind-Etüde“

//CHOPIN/SUMINO Raindrop postlude (nach Chopin, Prélude in Des-Dur „Regentropfen“ op. 28/15), Improvisation über das Ostinato aus Berceuse op. 57

//HAYATO SUMINO „Lydian Harp“, „White Keys“, „Imaginary Polonaise“

//CAMILLE SAINT-SAËNS „Danse macabre“ (arr. Liszt/Sumino)

//THOMAS ADÈS Mazurka op. 27/2

//IGOR STRAWINSKY „Der Feuervogel“ (arr. Agosti)


CHOPIN ORBIT – UNGEBREMSTE INNOVATIONSFREUDE

Vom Wettbewerbssaal bis zur digitalen Bühne: Als Halbfinalist des renommierten Chopin-Wettbewerbs, Ingenieurabsolvent, Komponist und gefeierter YouTube-Star hat er sich eine ganz eigene Fangemeinde aufgebaut. Der japanische Shootingstar Hayato Sumino, bekannt unter seinem Künstlernamen „Cateen“, begeistert mit seinen Interpretationen weltweit ein Millionenpublikum und erreicht auf YouTube über 1,55 Millionen Abonnenten. Als OPUS Klassik-„Nachwuchskünstler des Jahres“ sowie für die „Live-Performance des Jahres“ (Solist) 2025 vereint er brillante Technik mit poetischer Ausdruckskraft. 2025 schrieb er Musikgeschichte: Mit einem Solo-Recital vor 18.546 Besuchern in der K-Arena Yokohama stellte er einen neuen Guinness-Weltrekord für das größte Indoor-Solo-Klavierkonzert auf. Nun gastiert er erstmals bei Pro Arte. Im Zentrum seines

Programms „CHOPIN ORBIT“ steht die Musik von Frédéric Chopin – jenem Komponisten, dessen Werke Sumino seit seiner Kindheit begleiten und prägen. „Für mich war Chopin schon immer wie ein Idol“, sagt der Pianist selbst über seine tiefe Verbindung zu Chopins Musik. Diese intensive Auseinandersetzung spiegelt sich auch in seinem kürzlich erschienenen Album „Chopin Orbit“ wider. Am Konzertabend stehen das Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20, die berühmte „Trauermarsch-Sonate“ Nr. 2 sowie ausgewählte Etüden und Mazurken im Mittelpunkt. Sumino erweitert Chopins Klangwelt durch eigene Kompositionen und Bearbeitungen sowie durch Improvisationen über Chopin-Motive. Auch Camille Saint-Saëns' mitreißende „Danse macabre“ sowie Auszüge aus Igor Strawinskys „Feuervogel“ in brillanten Klavierfassungen setzen klangliche Akzente.

Karten zu € 69 | 65 | 59 | 55 | 49 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



A black and white portrait of a young man with light-colored, wavy hair, looking directly at the camera with a neutral expression. He is wearing a dark, possibly black, jacket over a dark t-shirt. The background is a plain, light-colored wall.

„Ich habe Freude daran, mir
Komponisten zu erarbeiten,
deren musikalische Sprache
vielleicht noch nicht die meine
ist. Das jüngste Beispiel dafür
ist Prokofjew. Jetzt genieße
ich diese Musik unglaublich.“

Jan Lisiecki

Donnerstag, 04. Februar 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA LONDON

JAN LISIECKI Klavier

VASILY PETRENKO Dirigent

//GEORGE BUTTERWORTH A Shropshire Lad – Rhapsody for Orchestra

//SERGEI PROKOFJEW Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16

//LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

MEILENSTEINE DER MUSIK


London ist und bleibt die Metropole der Spitzenorchester Europas: Unabhängig von den Opernorchestern konkurrieren dort fünf große Sinfonieorchester miteinander. In dieser Spielzeit begrüßen wir das unmittelbar nach dem Krieg vom legendären Sir Thomas Beecham gegründete Royal Philharmonic Orchestra – das einzige Orchester, das von Königin Elizabeth II geadelt wurde. Zu Pro Arte kommt das Weltklasse-Orchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Vasily Petrenko gemeinsam mit Jan Lisiecki, der zu den herausragendsten Pianisten seiner Generation zählt. Er ist ein Sunnyboy, ein Sympathieträger, der die Herzen seines Publikums im Sturm erobert. „Der Spiegel“ nennt den Kanadier „eine Sensation“. Mit technischer Brillanz, musikalischer Reife und außergewöhnlicher Ausdruckskraft begeistert er weltweit auf den bedeutendsten Konzertbühnen. Die BBC

beschreibt ihn als „vielleicht den vollständigsten Pianisten seiner Zeit“, die New York Times als „makellos, lyrisch und intelligent“.

In Mannheim erwartet Sie ein Konzertabend voller dramatischer Spannung, orchestraler Klangkraft und emotionaler Tiefe. Den Auftakt bildet Butterworths selten gespielte Orchester-Rhapsodie „A Shropshire Lad“, eine atmosphärisch dichte Klanglandschaft zwischen Melancholie und impressionistischer Farbigkeit. Im Mittelpunkt steht Sergei Prokofjews Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16 – ein Werk von mitreißender Energie, rhythmischer Schärfe und höchster Virtuosität. Den programmatischen Bogen schließt Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie, deren ikonisches Eröffnungsmotiv und triumphales Finale sie bis heute zu einem Sinnbild für Aufbruch und musikalische Vision machen. Ein absolutes Highlight der Saison!

Karten zu € 119 | 105 | 89 | 79 | 69 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Musik ist für mich kein Beruf,
sondern ein Aspekt des Lebens.
So natürlich wie Atmen. Man weiß nicht,
wie man atmet – man tut es einfach.
Genauso ist es mit der Musik.
Sie ist Leben.“
Grigory Sokolov

Donnerstag, 08. April 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

GRIGORY SOKOLOV

Klavierrezital

//Das PROGRAMM wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

DIE MAGIE DES AUGENBLICKS

Mit seinen unvergleichlichen Klavierabenden zieht er das Publikum auf der ganzen Welt in seinen Bann. Grigory Sokolov ist ein Phänomen – eine Ausnahmerecheinung, er ist längst zum Kult geworden. „Seine Klavierabende entfalten eine einzigartige Magie, die das Publikum in atemlose Stille versetzt und jeden Auftritt zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis macht,“ so der Tagesspiegel. Sokolov ist einer der wahrhaft größten Pianisten unserer Zeit: perfektionistisch und kompromisslos, was sein Klavierspiel betrifft.

Eitler Starruhm, Imagepflege oder modern gestylte Medienwirksamkeit – das alles bedeutet Sokolov nichts. Der Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon fokussiert sich ausschließlich auf die Musik. Er beherrscht eine brillante Technik, ein poetisches Einfühlungsvermögen und eine Souve-

ränität, die ihm alle Freiheiten auf der Bühne eröffnet. Grigory Sokolov hält die Zahl seiner jährlichen Konzertauftritte bewusst klein – jedes einzelne davon ist eine Offenbarung: Vollkommen in sich gekehrt, versunken in seine Kunst betritt er die Bühne und lässt Zeit und Raum vergessen. So schafft er bei jedem Auftritt eine unvergleichliche Konzertatmosphäre. Sokolovs Klavierabende sind Sternstunden des erfüllten Musizierens. Dabei ist der Pianist ein Besessener, ein Fanatiker der Perfektion. Mit scharfem musikalischen Verstand durchdringt er die großen Meisterwerke bis ins kleinste Detail. Nur er weiß, in welchen Werkkosmos er sich als nächstes begibt. Sokolov sieht im spontanen Akt des Musizierens das größte Potenzial. Hier zählt jeder Augenblick. Ein großer Solist muss hellwach sein, muss auf die Sekunde hin Präsenz zeigen.

Karten zu € 89 | 84 | 78 | 69 | 59 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Die klassische Musik ist ein Schatz,
von dem wir alle zehren können,
der uns verbindet und uns als
Gesellschaft stärker macht.“

Joana Mallwitz

Samstag, 29. Mai 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | Abo A

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

BOMSORI KIM Violine

JOANA MALLWITZ Dirigentin

//EMILIE MAYER Faust-Ouvertüre op. 46

//FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Violinkonzert e-Moll op. 64

//PETER TSCHAIKOWSKY Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

MEISTERWERKE DER ROMANTIK

Im Zentrum stehen zwei Schlüsselwerke der Romantik: Mendelssohns Violinkonzert e-Moll und Tschaikowskys 5. Sinfonie, beide geprägt von großer emotionaler Tiefe und dramatischer Spannung in der melancholischen Tonart e-Moll. Eröffnet wird der Abend mit der „Faust-Ouvertüre“ von Emilie Mayer, einer der bedeutendsten Komponistinnen der Romantik, die schon zu Lebzeiten als „weiblicher Beethoven“ gerühmt wurde. Dieser Konzertabend verspricht ein Gipfeltreffen zweier außergewöhnlicher Musikerinnen: die Spitzengeigerin Bomsori und Joana Mallwitz, Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin.

Virtuosität, Präsenz, Klarheit und ein warmer fülliger Geigenton: Bomsori gilt als eine der dynamischsten und aufregendsten Geigerinnen der Gegenwart. Zwischen lyrisch berührend und virtuos funkelnd zeigt sie im Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy ihre ganze Geigenkunst.

In ihrem Heimatland Korea ist sie längst ein Star und auch hierzulande begeistert sie mit ihrer unvergleichlichen Bühnenpräsenz.

Joana Mallwitz zählt zu den prägendsten Dirigentinnen ihrer Generation. Seit der Saison 2023/24 ist sie Chefdirigentin und Künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin. Ihr künstlerischer Ansatz verbindet analytische Präzision mit großer emotionaler Intensität – Musik entsteht bei ihr „durch den Kopf ins Herz und in den Körper.“ Die Exklusivkünstlerin der Deutschen Grammophon wurde für ihre CD-Einspielung „The Kurt Weill Album“ mit dem Konzerthausorchester Berlin mit dem OPUS Klassik als „Dirigentin des Jahres“ ausgezeichnet. Bei Pro Arte formt sie im Saisonfinale mit dem Konzerthausorchester Berlin einen energiegeladenen Höhepunkt, in dem Tschaikowskys 5. Sinfonie ihre volle emotionale Wucht entfaltet. Ein Abend, der unter die Haut geht und lange nachklingt.

Karten zu € 109 | 99 | 89 | 79 | 65 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



„Das großartige Ensemble ist immer auch für eine Überraschung gut, die meistens darin besteht, mich an irgendeiner Stelle zu erschrecken. Und ich falle jedes Mal wieder darauf hinein.“

Monika Gruber



Freitag, 08. Januar 2027, 20 Uhr, Rosengarten - MUSENSAAL (!) | SONDERKONZERT

OPERN AUF BAYRISCH

von Paul Schallweg

mit GERD ANTHOFF, MONIKA GRUBER

UND MICHAEL LERCHENBERG

MUSIKENSEMBLE OPERN AUF BAYRISCH

PHILIPP JUNGK Percussion | ANDREAS KOWALEWITZ Musikalische Leitung

//DIE ZAUBERFLÖTE – oder: Das Wunder vom Königssee

//SALOME – oder: Wie der Prophet Jochanaan verraten, versucht und köpft worn is

//DER FLIEGENDE HOLLÄNDER – oder: Wie de Zenze durch ihran Opfertod an
Seefahrer aus der Verdammnis grett' hat

BERÜHMTE OPERN MIT AUGENZWINKERN

Seit mehr als vier Jahrzehnten begeistern die „Opern auf Bayrisch“ das Publikum bis weit über die Grenzen Bayerns hinaus! Die Erfolgsproduktion ist fester Bestandteil auf den Spielplänen zahlreicher Festivals, Opern-, Theater- und Konzerthäuser. Die Aufführungen sind längst Kult – und so gut wie immer ausverkauft!

Zur Opern-auf-Bayrisch-Premiere in Mannheim präsentieren die bayerischen Schauspielstars Gerd Anthoff, Monika Gruber und Michael Lerchenberg gemeinsam mit dem Percussionisten Philipp Jungk sowie dem legendären „Musikensemble Opern auf Bayrisch“, unter der Leitung von Andreas Kowalewicz im Musensaal ein Programm voller Highlights: Paul Schallwegs brillante Parodien der Opern „Die

Zauberflöte“, „Salome“, und „Der fliegende Holländer“. Mit ihrem unvergleichlichen Mix aus bayerischem Charme, feinem Humor und großartiger Musikalität bieten die Künstler eine heitere, pointenreiche Hommage an die Opernoriginale von Mozart, Strauss und Wagner und lassen sie in origineller, gewohnt liebevoll-kauziger Mundart neu aufleben. Schallwegs scharfsinnig-humorvolle Texte, kongenial ergänzt durch die Musik Friedrich Meyers, verbinden dabei augenzwinkernd Tradition und Moderne und zeigen, wie zeitlos und wandelbar die Opernstoffe bis heute sind. Opern auf Bayrisch – ein höchst vergnüglicher, kurzweiliger Abend voller Witz, Charme und musikalischer Virtuosität, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt.

Abonnenten-Vorteil: 15 % Rabatt auf dieses Sonderkonzert bei telefonischer Bestellung!

Karten zu € 74 | 69 | 62 | 54 | 49 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



© Charlette Stamp



„Lesen ist die Schule der Fantasie.
Und wer seinen Kindern vorliest,
fördert damit ihre Kreativität und
Imagination. Ich habe als Kind
immer viel und gerne gelesen.“

Sky du Mont

Sonntag, 17. Januar 2027, 20 Uhr, CHRISTUSKIRCHE (!) | SONDERKONZERT

SCHUBERTS „WINTERREISE“ MIT SKY DU MONT

15 %
Abo-Rabatt

SKY DU MONT Sprecher

RENNER ENSEMBLE REGENSBURG

VALERIE EICKHOFF Mezzosopran | ELENORA PERTZ Klavier

CHRISTOPH SCHÄFER Dirigent

EINE POETISCHE REISE DURCH KLANG & SEELE

Ein Abend von eindringlicher Intensität: Franz Schuberts „Winterreise“ entfaltet sich in einer außergewöhnlichen Neudeutung, die Musik, Wort und Emotion zu einem vielschichtigen Erlebnis verbindet. Der ikonische Liederzyklus ist ein Spiegel menschlicher Sehnsucht, ein Porträt der Einsamkeit und der unbeirrbaren Suche nach einem Licht in der Dunkelheit.


Das exklusive Arrangement von Gregor Meyer, Leiter des Gewandhauschors Leipzig, eröffnet neue Perspektiven: Die Figur des Wanderers erscheint in neuem Licht, getragen von der Ausdruckskraft des Soprans und der kraftvollen Tiefe des Männerchors. So entsteht ein spannungsreiches Wechselspiel aus Intimität und klanglicher Weite. Als verbindendes Element zwischen den Liedabschnitten liest Schauspiel-

legende Sky du Mont Texte aus der berühmten Wintererzählung „Bergkristall“ von Adalbert Stifter (1805-1868), in der sich zwei wandernde Geschwister im dichten Schneefall verlieren. Mit seiner markanten Stimme und feinsinnigen Erzählkunst führt du Mont durch den Abend – als Erzähler, Begleiter und Deuter zugleich. Das Renner Ensemble besticht als ein perfekt aufeinander abgestimmter Klangkörper. Unter der Leitung von Christoph Schäfer entsteht ein facettenreicher Klangraum, der Schuberts Musik zugleich bewahrt und neu beleuchtet. Ein Großteil der Ensemblemitglieder erhielt seine musikalische Ausbildung bei den weltberühmten Regensburger Domspatzen. Ein eindrucksvolles Konzerterlebnis – berührend, vielschichtig und von großer emotionaler Sogkraft.

Abonnenten-Vorteil: 15 % Rabatt auf dieses Sonderkonzert bei telefonischer Bestellung!

Karten zu € 59 | 49 | 39 | 20 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Ich will das Erlebnis der Bühne,
den Jubel des Publikums nicht mehr missen.

Sie ist mein Lebenselixier.“

Anna Netrebko

Donnerstag, 21. Januar 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

ANNA NETREBKO Sopran

BRIAN JAGDE Tenor | **GEORGE PETEAN** Bariton

PHILHARMONIE BADEN-BADEN

MARCO ARMILIATO Dirigent

15 %
Abo-Rabatt

//ARIEN, DUETTE & TERZETTE

aus OPERN von VERDI, PUCCINI, GIORDANO, CILEA & LEONCAVALLO

OPERNKUNST AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Ikone der Oper, Anna Netrebko, kommt für ein exklusives Konzert nach Mannheim und begeistert mit ihren einzigartigen Interpretationen der schönsten Stücke der italienischen Oper aus der Romantik und dem Verismo. Künstlerische Virtuosität verschmelzen mit intensiven Emotionen und sorgen für ein unvergessliches Klassikerlebnis. Neben Anna Netrebko glänzen Brian Jagde mit seiner fesselnden dramatischen Präsenz als Tenor und George Petean, der zu den gefragtesten Verdi-Baritonen unserer Zeit zählt.

Anna Netrebko gilt als eine der herausragendsten und bekanntesten Sopranistinnen unserer Zeit. Seit dem Beginn ihrer glanzvollen Karriere im Jahr 1994 hat sie sich als eine führende Primadonna des 21.

Jahrhunderts etabliert. Ihre Live-Auftritte und vielfach ausgezeichneten Aufnahmen zeigen eine beeindruckende Bandbreite und künstlerische Sensibilität in der Darstellung der berühmtesten Heldinnen der Oper. Mit ihrem kraftvollen Timbre und ihrer einzigartigen Musikalität verzaubert sie ihr Publikum immer wieder. Anna Netrebko steht nicht nur regelmäßig im Mittelpunkt der bedeutendsten Opernproduktionen weltweit, sondern tritt auch in zahlreichen Konzerten und Liederabenden rund um den Globus auf. „Netrebko bringt eine einzigartige Mischung aus Leidenschaft, technischer Brillanz und emotionaler Tiefe in ihre Auftritte. Sie hat die seltene Fähigkeit, das Publikum in ihren Bann zu ziehen, unabhängig davon, welche Rolle sie spielt.“ (New York Times)

Abonnenten-Vorteil: 15 % Rabatt auf dieses Sonderkonzert bei telefonischer Bestellung!

Karten zu € 249 | 229 | 199 | 169 | 139 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





„Wir sind sechs Individuen,
die versuchen, wie ein einziges
Instrument zu klingen.“

The King's Singers

Freitag, 05. März 2027, 20 Uhr, CHRISTUSKIRCHE (!) | SONDERKONZERT

THE KING'S SINGERS

15 %
Abo-Rabatt

PETER HICKS Countertenor | EDWARD BUTTON Countertenor
JULIAN GREGORY Tenor | JOSEPH EDWARDS Bariton
NICK ASHBY Bariton | PIERS CONNOR KENNEDY Bass

//FULL OF NOISES

VOKALEXZELLENZ & BRITISCHER CHARME

Einzigartiger Hörgenuss ist garantiert, wenn das weltberühmte A-cappella-Ensemble The King's Singers mit britischem Witz und unverwechselbarem Gentlemen-Appeal auf der Bühne steht. Seit fast 60 Jahren setzen sie den Goldstandard für vokale Perfektion und begeistern mit ihrer unvergleichlichen Technik, Musikalität und Vielseitigkeit. Ihre preisgekrönte Diskografie umfasst zwei Grammy Awards, einen Emmy Award und die Aufnahme in die Hall of Fame der Musikzeitschrift Gramophone. Seit ihrer Gründung 1968 haben sie über 200 Auftragswerke an führende Komponisten wie Eric Whitacre und György Ligeti vergeben und eine einzigartige Sammlung von Arrangements geschaffen, die von ihrem Innovationsgeist und ihrer

Leidenschaft für neue Musik zeugen. Mit ihrem Programm „Full of Noises“ entführen die sechs Sänger in eine Welt voller klanglicher Überraschungen: Shakespeare schrieb in The Tempest: „Fürchte dich nicht, die Insel ist voller Geräusche.“ Ganz im Sinne dieses Zitats nehmen The King's Singers ihr Publikum mit auf eine klangvolle Reise voller zaubernder und ausdrucksstarker Musik. Von geheimnisvoller schottischer Renaissance-Polyphonie über kristallklaren Minimalismus des 20. Jahrhunderts bis hin zu ikonischen Jazz-Standards und Close-Harmony-Klassikern der letzten sechs Jahrzehnte – „Full of Noises“ ist ein Abend voller Überraschungen, der bekannte Lieblingsstücke mit faszinierenden neuen Klängen verbindet.

Abonnenten-Vorteil: 15 % Rabatt auf dieses Sonderkonzert bei telefonischer Bestellung!

Karten zu € 64 | 59 | 49 | 25 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



„Wenn ich mit anderen musiziere, bin ich
viel glücklicher, als wenn ich nur für das
Publikum und mich gespielt habe.“

Josep Pons



Freitag, 19. März 2027, **19 Uhr**, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

MARTINA GEDECK Rezitatorin

JOSEP PONS Dirigent

//JOSEPH HAYDN „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ Hob. XX:1

ZWISCHEN HOFFNUNG & MENSCHLICHKEIT

Ein Abend von besonderer Intensität und stiller Ausdruckskraft erwartet das Publikum mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern unter der Leitung ihres Chefdirigenten Josep Pons sowie Schauspielstar Martina Gedeck, bekannt aus Film und Fernsehen, als Rezitatorin.

Mit „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ schuf Haydn eines der eindringlichsten Werke der Passionszeit. Sieben langsame Orchestersätze reflektieren die letzten Worte Jesu am Kreuz – Musik von starker Intensität, geprägt von tiefer Andacht. Zwischen den Sätzen trägt Martina

Gedeck die biblischen Texte vor, zusammen mit kurzen Kommentaren von sieben Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Glaubensrichtungen und weltanschaulichen Traditionen. Jede dieser sieben Stimmen reflektiert eines der letzten Worte Jesu aus der jeweiligen Perspektive – persönlich, poetisch oder philosophisch. So entsteht ein Dialog zwischen der Musik Haydns, den biblischen Texten und den Gedanken der Gegenwart – eine vielschichtige Reflexion über Leid, Hoffnung und Menschlichkeit.

Konzerteinführung: 18:00 Uhr

Karten zu 46 | 40 | 28 | 24 | 22 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



An Giuseppe Verdi schätzt Jonas Kaufmann besonders die „große Freiheit der Interpretation“ – sein Ziel: „Gesungen, als ob es zum allerersten Mal über die Lippen gekommen wäre.“



Sonntag, 18. April 2027, 20 Uhr, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

JONAS KAUFMANN Tenor

MARINA REBEKA Sopran

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE

RHEINLAND-PFALZ

JOCHEN RIEDER Dirigent



//TUTTO VERDI

ARIEN, DUETTE, SZENEN & ORCHESTERWERKE

u.a. aus den populären OPERN „Aida“, „Un Ballo in Maschera“, „La Forza del Destino“, „Otello“ & „Don Carlos“

FESTLICHE VERDI-GALA

„The world's greatest tenor“ – um Kaufmanns Talent und Karriere zu beschreiben, reichen Superlative kaum aus. Seine verführerisch schöne Stimme besticht durch Kraft, Leidenschaft und Temperament. So wird Jonas Kaufmann weltweit gefeiert, nicht nur an den größten Opernhäusern, sondern auch auf seinen Konzerttourneen.

Nach der erfolgreichen Tournee „Viva Puccini“ 2024 kehrt Jonas Kaufmann gemeinsam mit der lettischen Sopranistin Marina Rebeka mit einem neuen Opern-Programm in die europäischen Konzertsäle zurück: Diesmal widmet sich der Startenor und gefeierte Verdi-Spezialist ganz diesem

Großmeister der italienischen Oper. Mit Arien, Duetten und Szenen aus populären Verdi-Opern wie „Aida“, „Un Ballo in Maschera“, „La Forza del Destino“, „Otello“ und „Don Carlos“ entführt er das Publikum in die dramatische, gefühlvolle und auch burleske Welt des romantischen Komponisten. Das Besondere an Verdi sei für Jonas Kaufmann „eine große Freiheit der Interpretation“. In Begleitung der Deutschen Staatsphilharmonie unter der Leitung von Jochen Rieder lässt der Tenorissimo mit Charme und Charisma die italienische Oper hochleben.

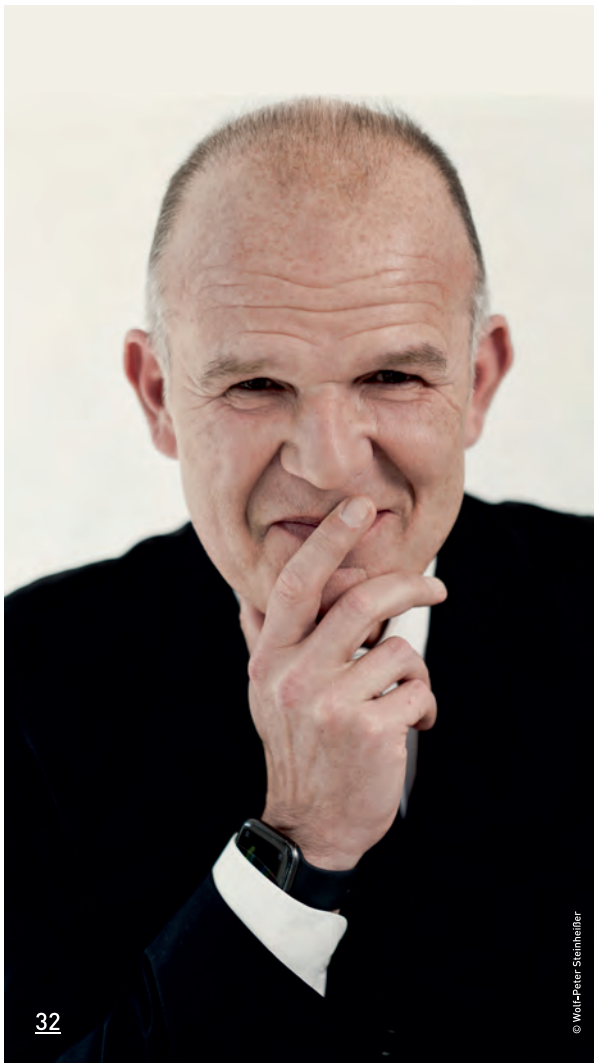
In Kooperation mit MünchenMusik.

Abonnenten-Vorteil: 15 % Rabatt auf dieses Sonderkonzert bei telefonischer Bestellung!

Karten zu € 239 (Premium) | 199 | 179 | 139 | 109 | 89 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



© Tatjana Vasova



© Wolf-Peter Steinheßer

Samstag, 19. September 2026, **19 Uhr**, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

SWR SYMPHONIEORCHESTER

FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent | **NICOLAS ALTSTAEDT** Violoncello

SIOBHAN STAGG Sopran | **CLAUDIA MAHNKE** Mezzosopran

JULIEN BEHR Tenor | **MATTHEW ROSE** Bass

MDR-RUNDFUNKCHOR

//JEAN-PHILIPPE RAMEAU Suite aus der Oper „Les Indes galantes“

//FRANCESCA VERUNELLI Konzert für Violoncello & Orchester
(Kompositionsauftrag des SWR/Uraufführung)

//JOSEPH HAYDN Messe B-Dur Hob. XXII:14 „Harmoniemesse“

KLANGDIALOGE ZWISCHEN DEN JAHRHUNDERTEN

Dialoge der Geschichte sind bekannt: Der Komponist Jean-Philippe Rameau denkt Errungenschaften seines französischen Landsmannes Jean-Baptiste Lully weiter; bei Joseph Haydn ist der Einfluss des Italieners Giovanni Battista Pergolesi spürbar. Wie Pergolesi kommt auch die 1979 geborene Komponistin Francesca Verunelli aus Italien. Sie gibt mit ihrem Konzert für Cello und Orchester den „Dialogen“ eine besondere Note. Hier also das 21. Jahrhundert mit all seinen modernen Finessen, dort die elegante französische Suite Rameaus und die deutsche „Harmoniemesse“ Joseph Haydns. Wie harmonisch dieser Dialog von „Alt und Neu“ zusammenpasst – darauf darf man gespannt sein. Das spannungsvolle Programm liegt auf alle Fälle in den besten Händen: Kaum ein Orchester hat so viel Erfahrung mit zeitgenössischer Musik wie das

von François-Xavier Roth geleitete SWR Sinfonieorchester. Für den Cellisten Nicolas Altstaedt ist Joseph Haydn so selbstverständlich wie zeitgenössische Werke von Jörg Widmann oder Thomas Adès. Siobhan Stagg, Claudia Mahnke, Julien Behr und Matthew Rose bilden das hochkarätige Gesangsquartett in Joseph Haydns Messe. Staggs Soloalbum „Hymne à l'amour“ wurde als „bestes klassisches Album“ nominiert bei den Australian Independent Music Awards. Claudia Mahnke wiederum singt Bachs h-Moll-Messe, Wagners Opern und ist auch in der Moderne zu Hause. Ihre Titelpartie in Karl Amadeus Hartmanns Oper *Simplicius Simplicissimus* führte mehrfach zur Auszeichnung als „Sängerin des Jahres“ in der Zeitschrift *Opernwelt*.

Konzerteinführung: 18:00 Uhr

Karten zu € 46 | 40 | 34 | 28 | 22 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de

Montag, 22. Februar 2027, **19 Uhr**, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

SWR SYMPHONIEORCHESTER

FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent

SIOBHAN STAGG Sopran | **SOPHIE HARMSÉN** Mezzosopran

DANIEL BEHLE Tenor | **TAREQ NAZMI** Bass

WDR RUNDFUNKCHOR & SWR VOKALENSEMBLE

//LUDWIG VAN BEETHOVEN Missa solemnis D-Dur op. 123

VISIONÄRES MEISTERWERK

Als sein „gelungenstes Werk“ bezeichnet Ludwig van Beethoven seine Missa Solemnis – doch seine Zeitgenossen schütteln nur den Kopf angesichts dieses Kolosses, der manch sperrige Eigenschaften eines Spätwerks in sich vereint. Von „düsteren und verworrenen Grübeleien“ ist nach der Premiere die Rede, auch von einem „komplizierten Tonwerk“, das nach „einmaligem Hören“ nicht „erfasst“, geschweige denn „verstanden“ werden kann. Aber: Einen Beethoven darf man nicht nur beleidigen. Und so schreiben manche Kritiker auch, dass es künftigen Generationen vorbehalten sei, über die Missa Solemnis ein weiseres Urteil zu fällen als ihnen selbst möglich ist.

Längst hat sich das zu Entstehungszeiten als so befremdend empfundene Werk durchgesetzt – sowohl

in Kirchenräumen wie in Konzerthäusern in der ganzen Welt. Unsere Ohren können mit Beethovens späten Innovationen besser umgehen. Und: Was früher für Musiker und Sänger eine kaum zu bewältigende strapaziöse Aufgabe war, ist mittlerweile eine machbare Angelegenheit. Besondere Spezialisten stehen zur Verfügung: Seien es vier weltweit renommierte Vokalsolisten, das SWR Vokalensemble mit dem WDR Rundfunkchor und nicht zuletzt das SWR Symphonieorchester unter der Leitung von François-Xavier Roth. Mit vereinten Kräften werden sie alle schon Licht in jenes „Dunkel“ bringen, das manche von Beethovens Zeitgenossen in der Missa Solemnis hörten.

Konzerteinführung: 18:00 Uhr

Karten zu € 46 | 40 | 34 | 28 | 22 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de





© Sony Music Entertainment

Samstag, 19. Juni 2027, **19 Uhr**, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

SWR SYMPHONIEORCHESTER

MATTHEW HALLS Dirigent

MARTIN FRÖST Klarinette

//WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre zu „La clemenza di Tito“ KV 621

//WOLFGANG AMADEUS MOZART Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

//LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“

DER KLANG ZWEIER WELTEN

„Empfangen sie Mozarts Geist aus Haydns Händen“. In einer Weltrangliste der meistzitierten Musiksätze belegt der Ausspruch von Graf Waldstein sicher einen vorderen Platz. Als Beethoven sich 1792 auf den Weg nach Wien macht, will er alles über die Wiener Klassik wissen: Über die Kunst mozartscher Eleganz, über dessen melodische Phantasie, auch über Haydns Sicherheit im Tonsatz.

Mozart ist bei Beethovens Ankunft nicht mehr unter den Lebenden. Doch seine helle, virtuose und transparente Musik inklusive des kurz vor seinem Tod komponierten Klarinettenkonzerts KV 622 hat Spuren hinterlassen. Beethovens Pastorale ist keine „muskulöse“ Symphonie wie die Dritte oder die Fünfte. Sie atmet den leichten, über den Dingen schwebenden „mozartschen Geist“.

Ganz lassen kann es Beethoven aber dann doch nicht mit seinen Innovationen. Wie das Gewitter hereinbricht in die zuvor noch recht beschauliche ländliche Idylle – das ist schon ein ganz anderer expressiver Ton als jener in Wien so übliche.

Den Ton treffen wird das SWR Symphonieorchester auf alle Fälle. Mit Matthew Halls steht ein Dirigent am Pult, der viel Erfahrung hat mit der Wiener Musikkultur. Halls dirigierte sowohl die Wiener Symphoniker wie das Concentus Musicus Wien. Qualitäten des schwedischen Solisten, des Klarinettenisten Martin Fröst, stehen außer Frage. Fröst hat einen der renommiertesten Preise in der Musikwelt gewonnen: Den Léonie Sonning Musikpreis.

Konzerteinführung: 18:00 Uhr

Karten zu € 46 | 40 | 34 | 28 | 22 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de

Samstag, 24. Juli 2027, **19 Uhr**, Rosengarten - Mozartsaal | SONDERKONZERT

SWR SYMPHONIEORCHESTER

FRANÇOIS-XAVIER ROTH Dirigent

ELENA BASHKIROVA Klavier

//EMMANUEL CHABRIER „España“

//MAURICE RAVEL „Alborada del gracioso“

//MANUEL DE FALLA „Noches en los jardines de España“

//CLAUDE DEBUSSY „Iberia“ aus „Images pour orchestre“

//MAURICE RAVEL „Boléro“

KLANGFARBEN DES SÜDENS

Ein lautes „Viva España!“ Emmanuel Chabrier, Claude Debussy und Maurice Ravel kommen zwar aus Frankreich. Aber das „trio français“ verbindet neben ihrem gemeinsamen Heimatland eine Faszination fürs südliche Nachbarland, für Spanien. Schlicht „España“ nennt Chabrier seine so spritzigfarbige „Rhapsodie“ für Orchester, die nach einer Reise ins Nachbarland im Jahr 1882 entsteht. Manche spanischen Tänze wie die Jota dürfen da natürlich nicht fehlen.

Emmanuel Chabrier löst Ende des 19. Jahrhunderts eine regelrechte Spanien-Euphorie in Frankreich aus, von der sich auch Claude Debussy und Maurice Ravel mitreißen lassen. Debussys so herrlich schwebendes, impressionistisches Klanggemälde „Iberia“ und Ravels immer noch so frisch wirkende experimentelle Klangstudie „Boléro“ sind die modernen Varianten dieser Begeisterung für ein Land, dessen

Komponisten noch immer unterschätzt sind. Viel zu selten zu hören sind Werke von Enrique Granados, von Isaac Albeniz oder Manuel de Falla.

Das Klavierkonzert „Noches en los jardines de España“, die „Nächte in spanischen Gärten“ von de Falla ist nicht nur virtuos, sondern steckt voller Geheimnisse. Sie sind an Klangreichtum kaum zu überbieten. Zum Glück beherrscht die Klaviersolistin Elena Bashkirova ja das Spiel mit Farben. Sie hat nicht nur mit dem französischen Dirigenten Pierre Boulez zusammen gearbeitet, sondern auch mit solchen Dirigenten-Größen wie Sergiu Celibidache oder Andris Nelsons. Alle drei sind bekannt für eine detailverliebte Klanggestaltung – eine Malerei mit Klängen, die Manuel de Fallas imposantes Klavierkonzert geradezu einfordert.

Konzerteinführung: 18:00 Uhr

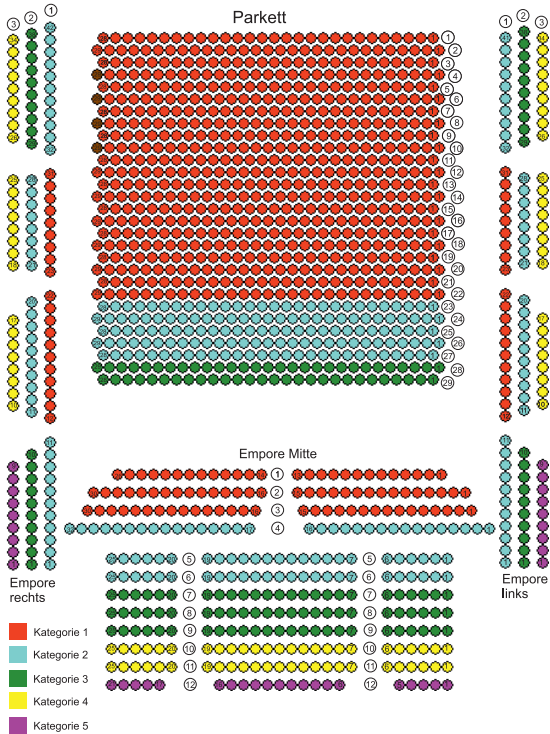
Karten zu € 46 | 40 | 34 | 28 | 22 · Tel. 0800/633 66 26 · www.pro-arte-konzerte.de



ROSENGARTEN MANNHEIM

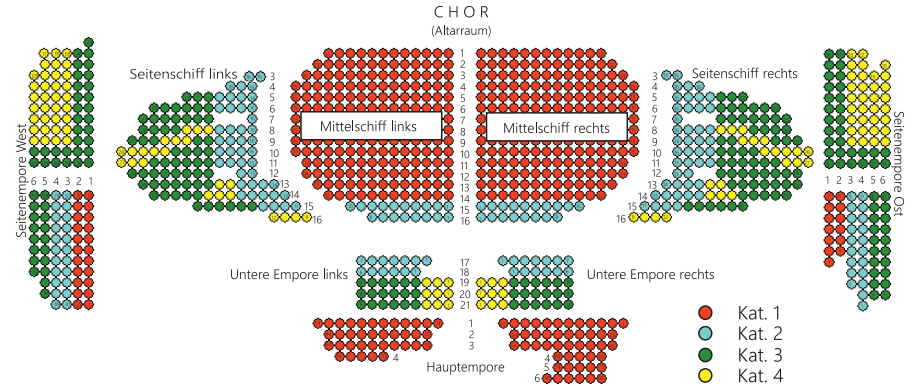
SAALPLAN

Musensaal



SAALPLAN

Christuskirche



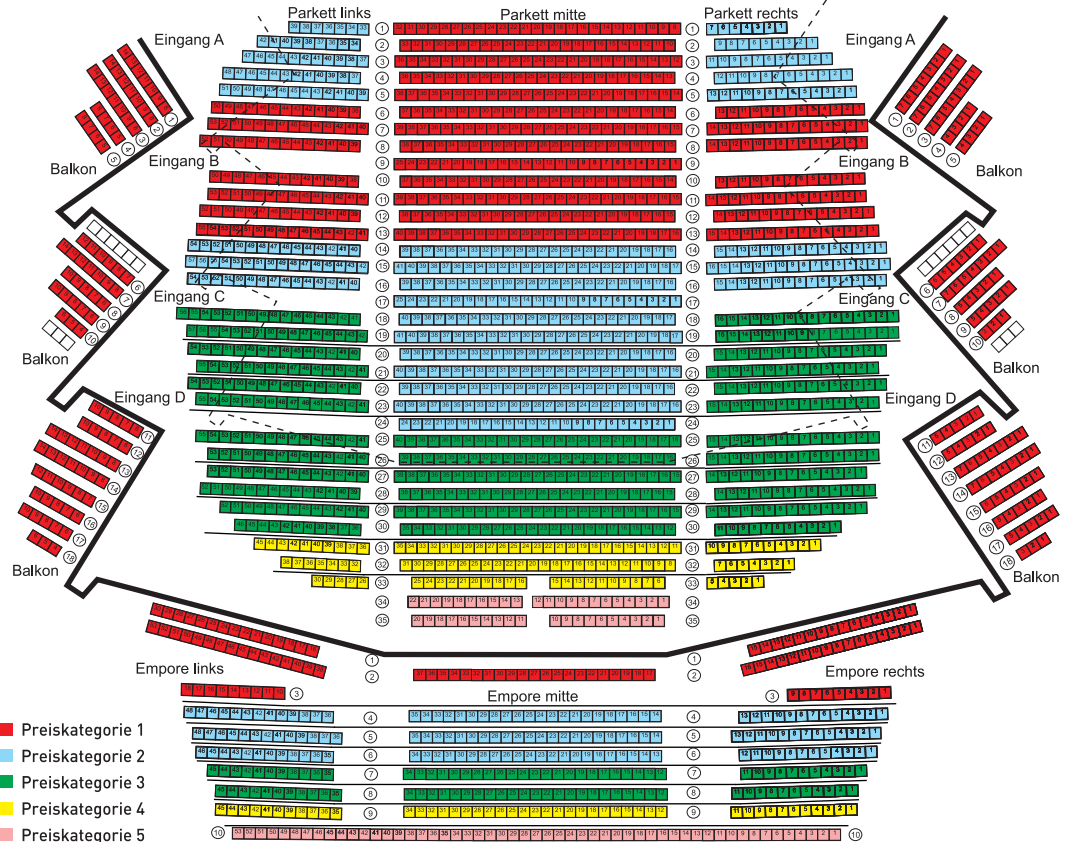
ROSENGARTEN MANNHEIM SAALPLAN

Mozartsaal



Jetzt Stammplatz
sichern!

Bühne



Hinweis: Für das Konzerte von Jonas Kaufmann, die SWR-Sonderkonzerte sowie das Konzert der Deutschen Radio Philharmonie gelten abweichende Saalpläne.

SO KÖNNEN SIE EINZEL- UND ABOKARTEN BESTELLEN

- Über unsere **WEBSITE www.pro-arte-konzerte.de**
- Über die beigefügte **BESTELLKARTE**
- **TELEFONISCH: 0800-633 66 26 (Anruf kostenfrei!)**. Hier werden Sie kompetent **direkt vom Veranstalter** beraten und haben Zugriff auf die besten Kartenkontingente. **Rufen Sie an, wir beraten Sie sehr gern!**
- An allen Eventim-Vorverkaufsstellen (nur Einzelkarten).

PRO ARTE KONZERT ABONNEMENTS ABONNIEREN LOHNT!

- Mit einem Abo sichern Sie sich **die besten Stammplätze Ihrer Wahl**.
- Sie sparen viel Geld durch einen erheblichen **Abo-Rabatt** von mehr als 20%!
- Das Abonnement ist absolut bequem! **Zusendung per Post, danach Bezahlung durch Überweisung**, auf Wunsch auch in zwei Raten, ohne dass es sich verteuert (je 50% nach Zusendung des Abo-Ausweises und zum 01. Januar).
- **Abonnements und Einzelkarten sind übertragbar**, werden aber nicht zurückgenommen.

EINZELKARTEN PRO ARTE KONZERTE 2026/27

- Wenn Sie sich nicht für ein Abonnement entscheiden möchten, können Sie bei Pro Arte auch direkt Einzelkarten bestellen.
- Je früher Sie bestellen, um so größer ist die Auswahl optimaler Plätze.
- Auch Einzelkarten werden per Post zugestellt, danach zahlen Sie mittels Banküberweisung.
- Ab 10 Einzelkarten erhalten Sie 10% Mengen-Rabatt. (außer: Sonderkonzerte)
- Pro Bestellung berechnen wir € 5,- Bearbeitungspauschale (unabhängig von der Anzahl der bestellten Karten).

KEIN RISIKO

- Der Kauf von Einzelkarten oder eines Abonnements ist mit keinerlei Risiko verbunden.
- Falls ein Konzert seitens des Veranstalters nicht stattfinden kann, haben Sie entweder die Möglichkeit zur Umbuchung auf eine andere Veranstaltung, zur Ausstellung einer Gutschrift oder Anspruch auf eine Rückerstattung des Eintrittspreises.

NEU

- **Abonnenten-Vorteil:** Bei telefonischen Bestellungen erhalten die Abonnenten **exklusiv 15% Rabatt** auf unsere **Sonderkonzerte** (ausgenommen Abonnement-Konzerte & SWR-Konzertreihe).

**JETZT
ABONNIEREN**
und mehr als
20% sparen!

ABO A - 8 KONZERTE

ROYAL SCOTTISH
NATIONAL ORCHESTRA
OLGA SCHEPS Klavier
THOMAS SØNDERGÅRD Dirigent

VERBIER FESTIVAL
CHAMBER ORCHESTRA
SHEKU KANNEH-MASON Violoncello
GÁBOR TAKÁCS-NAGY Dirigent

WEIHNACHTSKONZERT
BLECHSCHADEN

NEUJAHRSKONZERT
JOHANN STRAUß-GALA

HAYATO SUMINO
Klavierrezital

ROYAL PHILHARMONIC
ORCHESTRA LONDON
JAN LISIECKI Klavier
VASILY PETRENKO Dirigent

GRIGORY SOKOLOV
Klavierrezital

KONZERTHAUSORCHESTER
BERLIN
BOMSORI KIM Violine
JOANA MALLWITZ Dirigentin

Rosengarten Mannheim Mozartsaal	Abo A 8 Konzerte
Parkett Mitte/ Reihe 1-13 Parkett Links, Rechts/ Reihe 6-13 Balkon/ Reihe 1-18 Empore/ Reihe 1-3	575,-
Parkett Mitte/ Reihe 14-24 Parkett Links, Rechts/ Reihe 1-5 und Reihe 14-16 Empore/ Reihe 4-6	535,-
Parkett Mitte/ Reihe 25-30 Parkett Links, Rechts/ Reihe 18-30 Empore/ Reihe 7-8	485,-
Parkett Mitte/ Reihe 31-33 Parkett Links, Rechts/ Reihe 31-33 Empore/ Reihe 9	435,-
Parkett Mitte/ Reihe 34-35 Empore/ Reihe 10	375,-
Studenten-/ Schülerabo Platzwahl durch Veranstalter Einlass nur mit Ausweis	180,-

ABONNEMENT- BEDINGUNGEN

Abonnements verlängern sich um jeweils ein Jahr, solange sie nicht schriftlich gekündigt werden. Kündigungstermin ist der 31. Mai jeden Jahres. Sie erhalten jeweils rechtzeitig vor dem Kündigungstermin das neue Jahresprogramm.

Abweichend gilt Folgendes: Sollten Sie Ihr Abo in der Saison 2026/27 nicht mehr wünschen, erwarten wir Ihre Kündigung bis spätestens **22. Juni 2026**.

Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten!

ABONNEMENT Ich bestelle _____ Abonnement(s) _____ (A) zu je _____ Euro.

Wenn die Platzkategorie ausgebucht: höhere Kategorie niedrigere Kategorie

EINZELKARTEN Bitte Zahl der gewünschten Karten angeben und Kategorie ankreuzen. (Ab 10 Karten 10% Rabatt)

	Royal Scottish National Orchestra Olga Schemps Thomas Søndergård		95,-	89,-	85,-	79,-	65,-
	Verbier Festival Chamber Orchestra Sheku Kanneh-Mason G. Takács-Nagy		89,-	84,-	78,-	69,-	59,-
	Weihnachtskonzert mit Blechschaten		79,-	74,-	69,-	62,-	54,-
	Neujahrskonzert: Johann Strauß-Gala		79,-	74,-	69,-	62,-	54,-
	Hayato Sumino		69,-	65,-	59,-	55,-	49,-
	Royal Philharmonic Orchestra London Jan Lisiecki Vasily Petrenko		119,-	105,-	89,-	79,-	69,-
	Grigory Sokolov		89,-	84,-	78,-	69,-	59,-
	Konzerthausorchester Berlin Bomsori Kim Joana Mallwitz		109,-	99,-	89,-	79,-	65,-
	Opern auf Bayrisch		74,-	69,-	62,-	54,-	49,-
	Schuberts „Winterreise“ mit Sky du Mont			59,-	49,-	39,-	20,-
	Anna Netrebko Philharmonie Baden-Baden		249,-	229,-	199,-	169,-	139,-
	The King's Singers			64,-	59,-	49,-	25,-
	Deutsche Radio Philharmonie Martina Gedeck Josep Pons		46,-	40,-	28,-	24,-	22,-
	Jonas Kaufmann Marina Rebeka Deutsche Staatsphilharmonie J. Rieder	239,-	199,-	179,-	139,-	109,-	89,-
19.9. 22.2. 19.6. 24.7.	Sonderkonzert-Reihe mit dem SWR Symphonieorchester		46,-	40,-	34,-	28,-	22,-

Wenn Platzkategorie ausgebucht: höhere Kategorie niedrigere Kategorie

Bitte Adresse umseitig angeben

PRO ARTE
KONZERTE MANNHEIM

Pro Arte Konzert GmbH | Postfach 121 464 | 68065 Mannheim
Telefon 0800 - 633 66 26 | info@pro-arte-konzerte-mannheim.de

www.pro-arte-konzerte.de | Follow us on 